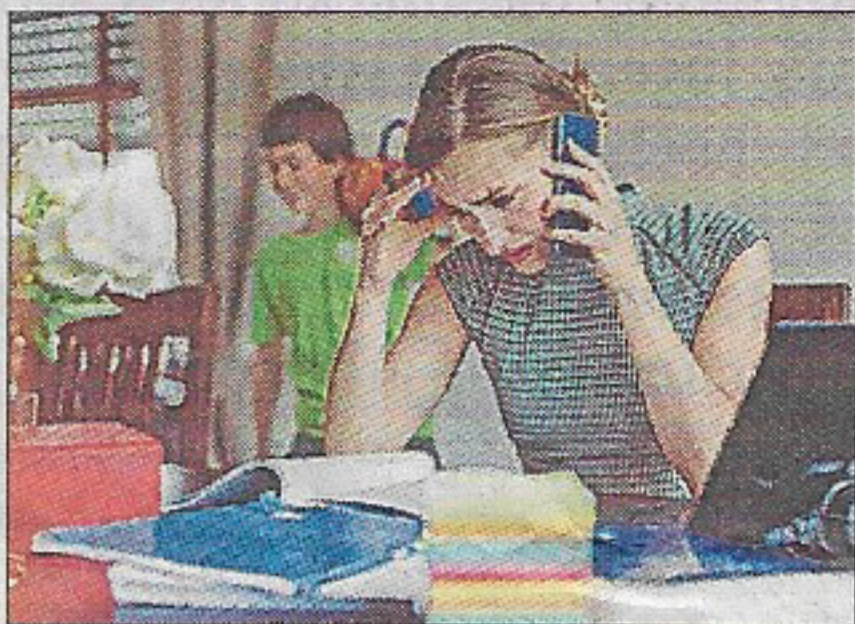


„Rückschritte der Pandemie wieder mutig ändern“



BOZEN. „Das Rollenverständnis in den Familien hat sich in den letzten Jahren sehr stark gewandelt. Trotzdem, vor allem pandemiebedingt, gab es in vielen Bereichen große Rückschritte, die nun mutig wieder zu ändern sind.“ Das stellt **Rosie Rehbichler, Vorsitzende des Vereins kinderreiche Familien**, in einer Aussendung fest. Sie hoffe, dass engagierte Frauen sich auch weiterhin stark für beste Schulbildung machten, „dass sie sich weiterhin als Gestalterinnen auf vielen Gebieten sehen und mit Freude Visionen für eine lebenswerte Zukunft entwickeln und umsetzen“. Die Politik möge dies mit mehr Anerkennung und Wertschätzung, auch und vor allem in Hinblick auf die Rente von Müttern, honorieren. ©